

Wie entstehen Meinungen im digitalen Raum – und wie bleiben wir dabei im konstruktiven Gespräch? Noch nie war es so einfach, sich öffentlich zu äußern. Zugleich ist es zunehmend herausfordernd, Informationen einzuordnen, ihre Glaubwürdigkeit zu prüfen und eine fundierte Position zu entwickeln. In der Demokratie ist die Mehrheitsfindung ein zentrales Prinzip – und doch wird es im digitalen Raum schwieriger, eine tragfähige Mehrheit zu bilden, da gezielt Einfluss auf Meinungen ausgeübt wird.

Politische Bildung und Medienbildung tragen hier eine besondere Verantwortung, Orientierung zu geben und demokratische Urteilskraft zu stärken. Zwischen Social Media, Algorithmen und einer Flut an Inhalten verschieben sich die Bedingungen der Meinungsbildung. Damit rücken Fragen nach Verantwortung, Mehrheitsfindung und einem respektvollen, demokratischen Miteinander in den Mittelpunkt.

Die Fachtagung greift dieses Spannungsfeld auf und bietet Impulse, um die Mechanismen digitaler Meinungsbildung besser zu verstehen. Insbesondere geht es darum, wie Meinungen entstehen, wie sie beeinflusst werden und welche Verantwortung wir alle im digitalen Raum tragen.

Mit Impulsen aus Wissenschaft, Medien- und Bildungsarbeit sowie interaktiven Formaten bietet die Fachtagung Orientierung in einer komplexen Medienwelt. Sie schafft Raum für Dialog, Vernetzung und praxisnahe Ansätze für eine wertebasierte politische Bildungsarbeit und Medienbildung.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „mepodi – Medienbildung politisch und digital“, eine Kooperation der Medienanstalt Hessen, der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB) und der Katholischen Akademie des Bistums Fulda.



www.medienanstalt-hessen.de



www.aksb.de



www.katholische-akademie-fulda.de



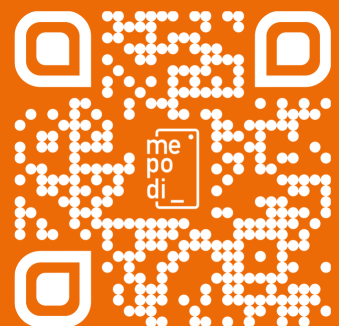
Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



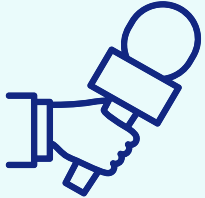
www.mepodi.de

29. SEPTEMBER 2026

MEINUNGSBILDUNG IM DIGITALEN RAUM: ZWISCHEN FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS FULDA
NEUENBERGER STR. 3 - 5, 36041 FULDA

PROGRAMM



MODERATION

**& Ansprechpartner
während der Tagung**

Markus Schuck

Referent für
politische Bildung
und Koordination
der Bundesweiten
Zusammenarbeit,
AKSB



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich
bis zum **25.09.2026** an:



www.aksb.de/mepodi
2026

10.30 Uhr Begrüßung

Gunter Geiger, Direktor, Katholische Akademie des Bistums Fulda & Vorstandsvorsitzender, AKSB e.V.

Prof. Dr. Murad Erdemir, Direktor, Medienanstalt Hessen

11.00 Uhr Zwischen Partizipationsversprechen und Algorithmenmacht – wie soziale Medien unsere Meinungsbildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt verändern

PD Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Senior Researcher für digitale interaktive Medien und politische Kommunikation, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

11.30 Uhr Wer schweigt, überlässt anderen die Bühne – digitale Meinungsbildung am Beispiel Kirche

Meike Kohlhoff, Leiterin Social-Media-Team, katholisch.de

12.00 Uhr Speed Dating aller Netzwerkpartnerinnen und -partner Vorstellung der Mitwirkenden beim Markt der Möglichkeiten

- Akademie Klausenhof gGmbH
- Fachstelle DEXT der Stadt Fulda
- GrundGesetzVerstehen e.V.
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- Journalismus macht Schule e.V.
- JUUUUPORT e.V.
- Katholische Akademie des Bistums Fulda und WelcomeIn! Fulda e.V.
- Katholische Erwachsenenbildung Hessen e.V.
- Medienanstalt Hessen
- Medienbildungszentren der Medienanstalt Hessen
- Menschen und Medien e.V.
- UseTheNews gGmbH

12.15 Uhr Mittagspause

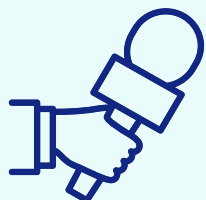
Genuss im Dialog auf dem Markt der Möglichkeiten

29. SEPTEMBER 2026

MEINUNGSBILDUNG IM DIGITALEN RAUM: ZWISCHEN FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS FULDA
NEUENBERGER STR. 3 - 5, 36041 FULDA

PROGRAMM



MODERATION

Tobias Farnung
Chefredakteur,
Fuldaer Zeitung

14.00 Uhr Impulse

Demokratie erhalten – warum Zuhören und Aushalten Sinn macht!

Nina Pater, Managerin medienübergreifender Journalismus
in der Programmdirektion, Hessischer Rundfunk

Eigentum und Social Media – Wem gehören Infos und Algorithmen?

Martin F. Seng, freier Journalist und Bildungsreferent (u. a. bei
DIE ZEIT, F.A.Z., taz)

Wider dem Algorithmus? Politische Bildung im Digitalen

Pia Grundmann, Manager Education and Democracy,
AW AlgorithmWatch gGmbH

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Wie kommen wir in unserer Gesellschaft wieder ins Gespräch? Wer hat den Hut auf?**

Podiumsdiskussion

- **Mareike Bier**, Referentin, Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- **Pia Grundmann**, Manager Education and Democracy, AW AlgorithmWatch gGmbH
- **Nina Pater**, Managerin medienübergreifender Journalismus in der Programmdirektion, Hessischer Rundfunk
- **Laurenz Spies**, Landesschulsprecher Hessen
- **Nadine Tepe**, Stv. Direktorin, Medienanstalt Hessen & Gesamtleiterin, Medienbildungszentren der Medienanstalt Hessen

16.30 Uhr Resümee

Gunter Geiger, Direktor, Katholische Akademie des Bistums Fulda & Vorstandsvorsitzender, AKSB e.V.

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung